

32 Jahre voller Erinnerungen: Walters letzte Sommer am Pulvermaar

Familie Borsch blickt auf 35 Jahre Kiosk am Pulvermaar zurück – eine Geschichte von Engagement, Tradition und Erinnerungen.

Das Erbe des Kiosks am Pulvermaar

Der Kiosk am Pulvermaar in Gillenfeld steht seit 35 Jahren als beliebter Treffpunkt für Einheimische und Besucher. Walter und Alwine Borsch haben diesen Ort zu einem Herzstück der Gemeinschaft gemacht, das sowohl Gastronomie als auch Begegnungsstätte vereint.

Von Generation zu Generation

Walter Borsch, der zusammen mit seiner Frau Alwine den Kiosk betreibt, hat eine tiefe Verbindung zu diesem Ort. „Wir haben hier unsere Leidenschaft für die Gemeinschaft und das Geschäft vereint“, erklärt er. Der Kiosk ist nicht nur ein Ort, um Snacks und Getränke zu kaufen, sondern auch ein Platz, an dem Geschichten erzählt, und Freundschaften geschlossen werden.

Ein Rückblick auf die Anfänge

Die Reise, die Walter und Alwine angetreten sind, begann vor 35 Jahren. Beide waren entschlossen, eine familiäre Atmosphäre zu schaffen, in der sich die Menschen wohlfühlen. „Es ist besonders wichtig, dass sich die Leute hier wie zu Hause fühlen“, betont Walter. Diese Philosophie spiegelt sich in der warmen Atmosphäre und der freundlichen Bedienung wider, die die

Gäste schätzen.

Die Bedeutung der Gemeinschaft

Der Kiosk am Pulvermaar hat mehr als nur wirtschaftliche Bedeutung. Er ist ein zentraler Punkt in der Gemeinschaft von Gillenfeld. Hier treffen sich Menschen unterschiedlicher Generationen, um zu plaudern und Zeit miteinander zu verbringen. Walter hebt hervor: „Wir sind stolz darauf, ein Teil des Lebens hier zu sein und viele schöne Erinnerungen mit unseren Gästen zu teilen.“

Ein Ort des Wandels und der Stabilität

In einer Zeit, in der viele traditionelle Geschäfte schließen müssen, hebt sich der Kiosk am Pulvermaar durch seine Beständigkeit ab. Auch wenn Walter und Alwine an Herausforderungen gewachsen sind, bleibt ihre Hingabe zur Gemeinde unerschütterlich. Mit jedem Jahr, das vergeht, wird das Erbe dieser Familie stärker, während sie jeden Tag aufs Neue die Werte von Gastfreundschaft und Zusammenhalt ausleben.

Fazit: Der Kiosk bleibt eine Institution

Der Kiosk von Walter und Alwine Borsch ist ein lebendiges Beispiel dafür, wie lokale Unternehmen eine Schlüsselrolle im gesellschaftlichen Leben spielen können. Der Ort ist nicht nur ein Geschäft, sondern ein Symbol für die Verbundenheit der Menschen in Gillenfeld. Indem sie ihre Türen weiterhin öffnen, sorgen die Borschs dafür, dass die Erinnerungen und Beziehungen, die hier entstehen, keinen Preis haben.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de